

Uta Kutter Stiftung

AKADEMIE
FÜR
GESPROCHENES
WORT

Programm

7 – 12 | 2015

Donnerstag, 02. Juli | 18h30
Staatsgalerie Stuttgart

**ERKUNDUNGEN ZWISCHEN
TEXT UND BILD**

**Comic und Skizze: Schiller und Goethe
als Zeichner**

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer

Die beiden größten deutschen Dichter ausgerechnet von ihren zeichnerischen Versuchen her in den Blick zu nehmen, könnte helfen, die Dioskuren der deutschen Klassik neu zu sehen.

**Dienstag, 07. Juli | 18h00 Landesmuseum
Württemberg, Altes Schloss**

GESPROCHENE ANTIKE

Leiden an der Herrschaft der Menge

7

**Die früheste Kritik an der athenischen
Demokratie**

Prof. Dr. Peter Scholz

Um das Jahr 430 v. Chr. übt ein uns nicht näher bekannter Athener harsche Kritik an der Volksherrschaft in seiner Heimatstadt.
Lesung Rudolf Guckelsberger

Mittwoch, 15. Juli | 19h30
Akademie für gesprochenes Wort

HÖRZEIT.

**DAS SPRECHERENSEMBLE LÄDT EIN
Begegnungen – Musikalische Lesung
aus geretteten Büchern**

Sprecherensemble der Akademie:
Julia Katterfeld, Frank Streichfuss, Andreas Geyer.

In Gedenken an die Bücherverbrennungen 1933 bietet das Ensemble Lautwärts eine Lesung an, die den verfeimten Schriftstellern ihre Sprache zurückgibt.

Donnerstag, 16. Juli | 18h30
Staatsgalerie Stuttgart

**ERKUNDUNGEN ZWISCHEN
TEXT UND BILD**

**Kokoschka und Kafka: Schule der Wahrnehmung
und Kunst der Verschlüsselung**

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer

Mehr als seine Bilder skandalisierten Kokoschkas Dramen. Kafkas weitgehend ignoriertes Skizzenwerk wiederum gilt es als Dechiffrierhilfe für ein besseres Verständnis seiner Texte zu entdecken.

Sonntag, 26. Juli | 11h00
Augustinum am Killesberg

»Zwischen Himmel und Erde« – Eröffnung des Sommerfestes am Killesberg

Sprecherensemble der Akademie

Eine Sommerfrische in Wortklängen. Das Ensemble spaziert durch Wortfelder und Klangfarben in ein Fest aus Sprache und Musik.

SEMINARE UND BASISKURSE

Stimme, Sprache und Sprechen sind entscheidende Faktoren der menschlichen Kommunikation. Doch nicht nur das: sie sind auch Instrument der Kontaktaufnahme und der Selbstdarstellung. Ziel der jeweils fünfstündigen Kurse ist, das menschliche Instrument Stimme auszubilden sowie die Teilnehmer in die Rede-, Gesprächs- und Medien-

9

rhetorik einzuführen. Die Vorleseseminare widmen sich der Frage, wie Figuren und Ereignisse in der Sprache lebendig und farbig werden. Welche Rolle spielen Rhythmus, Tempo, Dynamik, Pausen, Tonfall – das Verständnis und die innere Haltung des Erzählers zu seiner Geschichte? Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf maximal zehn begrenzt, Mindestteilnehmerzahl fünf.

Samstag, 26. September | 10h00
Akademie für gesprochenes Wort

BASISKURS

Stimme im Raum – Ihre Präsenz

Susanne Cano Wolff

Durch die Stimme werden unsere geistige Haltung, unser Körperausdruck sowie unsere Empfindungen hör- und wahrnehmbar. Im

10

ersten Teil lernen Sie, was das Redeverhalten und die Präsentationssituation beeinflusst, im zweiten Teil, wie sich die Stimmgebung durch eine verbesserte Wahrnehmung und den Körperausdruck verändern kann.

Kursgebühr: 90 € | erm. 50 €

Samstag, 10. Oktober | 10h00
Akademie für gesprochenes Wort

BASISKURS

Hochdeutsch – dialektfreies Sprechen

Frank Streichfuss

Wir begeben uns in Einzel- und Gruppenübungen auf die Suche nach den Unterschieden zwischen der deutschen Hochlautung und den regionalen Eigenheiten der Sprache. Ziel ist die Sensibilisierung für die eigene Sprache,

den eigenen Dialekt, das Erlernen der wichtigsten Ausspracheregeln sowie die Anwendung des Erlernten in Beruf und Alltag.

Kursgebühr: 90 € | erm. 50 €

**Mittwochs, 14., 28. Oktober und
4. November | 19h00**
Akademie für gesprochenes Wort

SEMINAR

Die Kunst des Vorlesens

Caroline Wispler

Lyrik vorlesen – auch das kann man lernen. Das Seminar geht von einfachen Gedichten aus, die in einen erzählerischen Kontext eingebettet sind. An Gedichten etwa von Goethe und Eichendorff werden elementare Fragen der Gestaltung von

Prosa und Verssprache geklärt und Möglichkeiten des Vorlesens am Beispiel erprobt.

Kursgebühr für drei Abende: 45 € | erm. 25 €
Einzelabend: 17 € | erm. 10 €

Samstag, 17. Oktober | 10h00
Akademie für gesprochenes Wort

BASISKURS

Gesprächsführung

Heike Heinemann

Wir befinden uns ständig im Gespräch mit anderen Menschen, ob privat oder beruflich. Erleben Sie in diesem Kurs, wie Sie erfolgreich Gespräche führen, andere Menschen für sich und Ihre Ideen gewinnen und zum Handeln bringen. Sie lernen aktiv zuzuhören, die passenden Fragen zu

stellen, wirkungsvoll zu argumentieren und sich auf Ihr Gegenüber sprecherisch und körpersprachlich optimal einzustellen.

Kursgebühr: 90 € | erm. 50 €

Samstag, 24. Oktober | 10h00
Akademie für gesprochenes Wort

BASISKURS

Texte sprechend gestalten

Anja Rambow

Wie kann ich das Geschriebene ausdrucksstark zu Gehör bringen? Welche Möglichkeiten der Gestaltung habe ich als Sprecher? In der Gestaltung von literarischen Texten wird die individuelle Ausdrucksfähigkeit erprobt. Anhand verschiedener Methoden, mit denen wir den Sprech-

ausdruck erarbeiten, nähern wir uns Texten, erproben Gestaltungsmittel wie Mimik, Gestik, Tempo, Pausen, Stimmklang und Artikulation.

Kursgebühr: 90 € | erm. 50 €

Sonntag, 01. November | 12h00
Kino Atelier am Bollwerk, Stuttgart

11

LITERATUR UND FILM

Ilse Aichinger »Die Kinogängerin«

Ilse Aichinger wird am 1. November 2015 94 Jahre alt. Aus diesem Anlass zeigen wir um 12 Uhr im Arthaus Kino Atelier am Bollwerk den Film »Die Kinogängerin«, den Norbert Beilharz zum 80. Geburtstag von Ilse Aichinger in Wien gedreht hat. Die berühmte österreichische Dichterin schrieb Lyrik, Erzählungen (»Spiegel-

geschichte«), Hörspiele und den Roman »Die größere Hoffnung«. Sie schrieb aber auch »Film und Verhängnis«, – Blitzlichter auf ein Leben.

Karten: Kino Atelier a. Bollwerk, Tel. 0711 6695-669

Sonntag, 01. November | 19h30

»Telegramme aus Arkadien«. Ein Joseph Freiherr von Eichendorff-Abend

Von und mit Nora Gomringer

Joseph Freiherr von Eichendorff war sowohl Mann der Verwaltung als auch hinreißender Dichter der Romantik. Nora Gomringer nimmt sich dem Werk des großen Dichters an und verlockt das Publikum, seine Gedichte wiederzulesen.

Eintritt: 10 € | erm. 8 €

Samstag, 07. November | 10h00
Akademie für gesprochenes Wort

BASISKURS

Training für Kommunikation und Imagination

Markus Kunze

Sie erfahren mehr über das Zusammenspiel von Körper, Atem und Stimme und erarbeiten sich neue Möglichkeiten ihres persönlichen Ausdrucks. Sie entwickeln und stärken Ihre Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Dialogfähigkeit in aufeinander aufbauenden Schritten. Sie trainieren, wie Sie auf kommunikative und situative Anforderungen individuell, schnell und adäquat reagieren können.

Kursgebühr: 90 € | erm. 50 €

Sonntag, 08. November | 19h30
Akademie für gesprochenes Wort

Charles Lewinsky »Gerron«

Lesung Rudolf Guckelsberger

Der Schweizer Schriftsteller Charles Lewinsky rekonstruiert in seinem 2011 erschienenen Buch »Gerron« die Lebensgeschichte eines schillern- den, zweifelnden und hoffenden Menschen: Der Schauspieler, Regisseur und UFA-Star Kurt Gerron soll im KZ Theresienstadt die Hölle der dort eingesperrten Juden in einem Dokumentar- film als Paradies verkaufen! Die Lesung ist ein Beitrag zum Gedenken an die Reichsprogrom- nacht vom 9.11.1938 und die Vernichtung des jüdischen Lebens in Deutschland.

Eintritt: 10 € | erm. 8 €

Montag, 09. November | 20h00
Bürgersaal Rathaus Marbach, Marktstr. 23

Schiller als Spieler

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer

»Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.« Spiel allenthalben. Der Autor spielt mit seinen Figuren, die Figuren spie- len ihre Rollen. Prof. Jürgen Wertheimer nimmt Schiller beim Wort und eröffnet einen neuen Blick auf Karl Moor, Wallenstein, Fiesco und Co.

Eintritt: 4 € | erm. 3 €

LITERATURGESPRÄCH

Das »Literaturgespräch« beginnt jeweils mit einem einführenden Vortrag und leitet mit einer Lesung

von Studierenden der Sprecherziehung oder Mit- gliedern des Sprecherensembles zum gemein- samen Gespräch über den vorgestellten Text oder das Thema über.

Mittwoch, 11. November | 19h30
Akademie für gesprochenes Wort

LITERATURGESPRÄCH

Lyrik des 21. Jahrhunderts

Dr. Guntram Zürn

Ein Streifzug durch ausgewählte Lyrik. Mit den Stimmen bekannter und weniger bekannter Dich- ter wie Jan Wagner, Dirk von Petersdorff, Farhad Showghi u.a.

Eintritt: 10 € | erm. 8 €

WORTBEGEGNUNGEN

An den Abenden der Gesprächsreihe unterhält sich der Kritiker und Übersetzer Joachim Kalka mit einem Gast – Schriftsteller, Wissenschaftler, Künstler – über Fragen der Sprache, der Stimme, des Wortes. Zu den Gästen der Gesprächsreihe zählten u.a. Jürgen Becker, Wilhelm Genazino, Gert Heidenreich, Felicitas Hoppe, Michael Maar, Lothar Müller, Nike Wagner.

Die Reihe findet in Kooperation mit der Stuttgarter Stadtbibliothek am Mailänder Platz statt.

Montag, 16. November | 19h30

Stadtbibliothek Stuttgart

WORTBEGEGNUNGEN

**Joachim Kalka im Gespräch mit
Sylvia Asmus**

Die Bibliothekswissenschaftlerin Dr. Asmus ist Leiterin des Deutschen Exilarchivs 1933–1945 an der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt. Im Mittelpunkt des Gesprächs, das thematisch die nächste literarische Exkursion vorbereitet, stehen Fragen nach unserer »Kunst zu erben«.

Reservierung: 0711 216-9 11 00 oder -9 65 27
Eintritt: 7 € | erm. 5 €

GESPROCHENE ANTIKE

Die Reihe ist eine Kooperation mit der Universität Stuttgart und dem Landesmuseum Württemberg. Im Wechselspiel von Lesung und Vortrag wird Geschichte aus ihren Quellen heraus anschaulich dargestellt und wissenschaftlich kontextualisiert, Mitglieder des Sprecherensembles leihen der Vergangenheit ihre Stimme.

Dienstag, 17. November | 18h00

Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss

GESPROCHENE ANTIKE

**Vom beschwerlichen Leben eines
Tyrannen. Xenophons Dialog »Hieron«**

Prof. Dr. Peter Scholz

In seiner kleinen Schrift »Hieron« erörtert der Sokratesschüler Xenophon die Frage, welches Lebensglück einem Tyrannen möglich ist. Die um 360 v. Chr. geschriebene Abhandlung ist in Form eines fiktiven Gesprächs zwischen dem Dichter Simonides von Keos und dem syrakusanischen Herrscher Hieron I. gestaltet.
Lesung Rudolf Guckelsberger

Eintritt frei

DAS LITERARISCHE PORTRAIT

In dieser Reihe werden Autoren durch Lesungen und Vorträge, durch Interpretationen und Gespräche in möglichst vielen Perspektiven dargestellt, so dass sich facettenreiche neue Darstellungen ihrer Persönlichkeit und Werke ergeben. In den vergangenen Jahren wurden u. a. Helmut Heißenbüttel, Friedrich Mauthner und Theodor Fontane, Brigitte Kronauer, Ludwig Harig und Eugen Gomringer portraitiert.

19. – 28. November

Akademie für gesprochenes Wort

DAS LITERARISCHE PORTRAIT

Dantes Göttliche Komödie. Eine Reise durch die Jenseitsreise aus Anlass des 750. Geburtstags von Dante Alighieri

»Die Göttliche Komödie« ist eine, wegen der Modernität ihrer Konzeption, erstaunliche Schöpfung. Sie lässt sämtliche mittelalterliche Visionen weit hinter sich zurück und ist eine poetische Wanderung durch die drei Reiche der Hölle, des Fegefeuers und des Paradieses. Auf dieser Reise erlebt Dante Begegnungen mit verstorbenen Zeitgenossen und großen Menschen des Altertums inmitten phantastischer Landschaften.

Donnerstag, 19. November | 18h00

Lektürekurs zum Inferno,

mit Dr. Franca Janowski

Freitag, 20. November | 18h30

Einführung Cesare De Marchi, anschließend:

»Inferno« (Teil I)

Lesung Elke Twiesselmann

Samstag, 21. November | 18h30

Einführung Cesare De Marchi, anschließend:

»Inferno« (Teil II)

Lesung Rudolf Guckelsberger

Mittwoch, 25. November | 18h00

Lektürekurs zum Purgatorio und »Paradiso«

mit Dr. Franca Janowski

Freitag, 27. November | 18h30

Einführung Cesare De Marchi anschließend:

»Purgatorio«

Lesung Tobias Grauer

Samstag, 28. November | 18h30

Einführung Cesare De Marchi, anschließend:

»Paradiso«

Lesung Ulrike Möller

Alle Abende: 60 € | erm. 45 €

Einzelabend: 12 € | erm. 10 €

19. – 22. November | Do 12h00 – So 15h00
Akademie für gesprochenes Wort

MEISTERKURS Die handelnde Stimme

Prof. Dr. Jurij Vasiljev, Markus Kunze

Vasiljev entwickelte eine eigene Methode zur Vervollkommnung der Ausdrucksfähigkeit von Stimme, Sprache und Körper. Sie verbindet konsequent Körper und Bewegung mit Stimme und Sprechen.

Der Meisterkurs richtet sich an Berufsgruppen wie Sprecher, Schauspieler und Sänger.

Teilnehmer: max. 16 | Teilnahmegebühr: 290 €

Samstag, 28. November | 10h00

BASISKURS Die Stimme – Ihre persönliche Visitenkarte

Florian Ahlborn

Die Stimme entscheidet in vielen Situationen mit darüber, ob ich Aufmerksamkeit erhalte und Wirkung erziele. Welche Rolle spielt die Körperhaltung? Welchen Einfluss haben Atmung und Stimme? Was begünstigt eine klare Aussprache? Wie gehe ich in Stresssituationen mit Aufregung und Nervosität um? Es wird in Einzel und Gruppenarbeiten analysiert, wie wir kommunizieren und die Wirkung unserer Stimme verbessern.

Kursgebühr: 90 € | erm. 50 €

12

Dienstag, 08. Dezember | 18h00
Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss

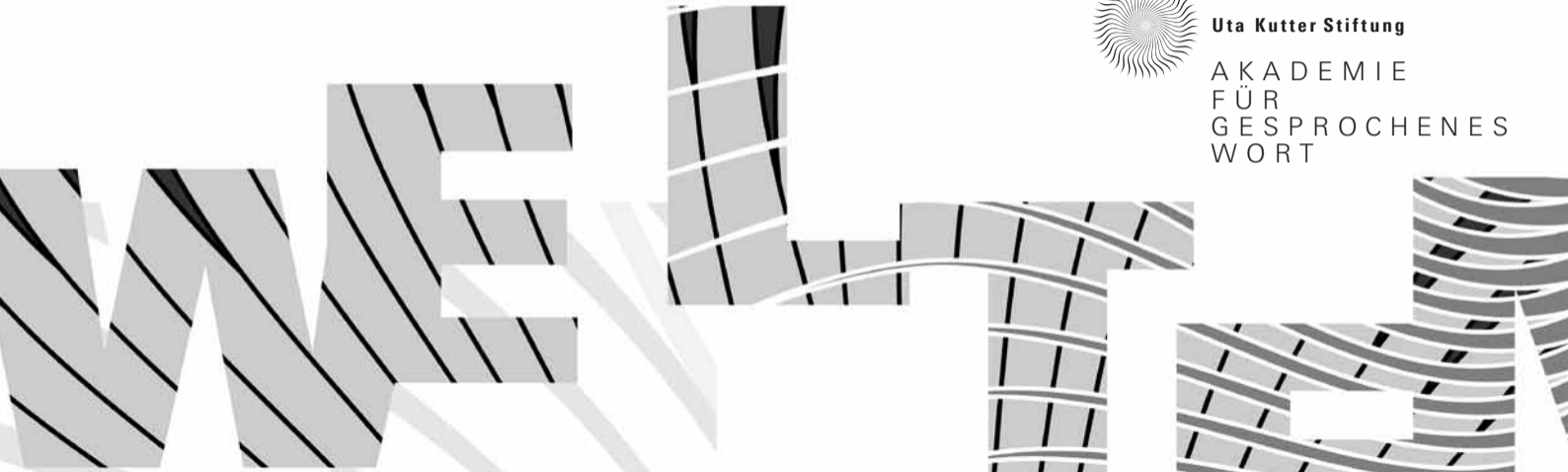
GESPROCHENE ANTIKE Der nachdenkliche Kaiser – Die Selbst- betrachtungen des Marc Aurel

Christian Winkle M.A.

Marc Aurel (121–180 n. Chr.) hinterlässt mit seinen Selbstbetrachtungen philosophische Maximen zum tugendhaften Handeln. Die wahrscheinlich im letzten Lebensjahrzehnt entstandenen Sentenzen und Aphorismen zeigen die Selbstreflexionen eines weisen Herrschers.

Lesung Felix Heller

Eintritt frei



Uta Kutter Stiftung

AKADEMIE
FÜR
GESPROCHENES
WORT

WISSENSCHAFTSFRAGEN

Was wollen die Wissenschaften? Was soll diese Wissenschaft? Trügerisch einfachen Fragen wie diesen gehen in einer neuen Reihe das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart, das Literaturhaus Stuttgart und die Akademie für gesprochenes Wort unter dem Titel ›Wissenschaftsfragen‹ nach. Unter der Moderation des Kritikers und Essayisten Joachim Kalka laden wir führende Repräsentanten verschiedener Einzelwissenschaften zu einem Abendgespräch zur besonderen Logik und Problematik ihres Faches ins Literaturhaus ein.

Mittwoch, 09. Dezember | 20h00

Literaturhaus Stuttgart

WISSENSCHAFTSFRAGEN

Joachim Kalka im Gespräch mit Peter Gülke

Der Musikwissenschaftler Peter Gülke wurde anlässlich seines 80. Geburtstags 2014 als Deutschlands klügster Dirigent« bezeichnet. Im Mittelpunkt des Gesprächs steht das wissenschaftliche Werk dieses Ausnahmedirigenten und das Ineinander von Musik und Wissenschaft.

Reservierung: 0711 220217-3, per Mail an info@literaturhaus-stuttgart.de oder www.reservix.de

Eintritt: 9 € | 7 € | 4,50 €

Montag, 14. Dezember | 19h30

Akademie für gesprochenes Wort

GROSSE ERZÄHLER

Grimms Märchen und ihre Persischen Geschwister

Die persische Variation der Grimmschen Märchen, bringt der im Iran geborene Märchenerzähler Reza Maschajechi zu Gehör. Die deutsche Fassung wird von Caroline Wispler vorgetragen. Verblüffend ist die Verwandtschaft der zwei Erzählkulturen. Ein Märchenabend für jedes Alter.

Eintritt: 10 € | erm. 8 €



2016

AUSBLICK 2016

Dienstag, 12. Januar | 18h00

Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss

GESPROCHENE ANTIKE

**Der Schweiß des Maximinus Thrax –
Unglaubliches aus der Historia Augusta**

Prof. Dr. Tobias Arand

Die »Historia Augusta« ist eine der rätselhaftesten und amüsantesten Geschichtsquellen der Antike. Das Geschichtswerk dieses Anonymus steckt voller Wundergeschichten, Übertreibungen, wie detailreichen phantastischen Schilderungen über Leben und Charakter der römischen Herrscher von Hadrian bis Carinus.

Lesung Rudolf Guckelsberger

Eintritt frei

GESPROCHENE RENAISSANCE

Eine Vortragsreihe zur Sonderausstellung.
»Christoph. Ein Renaissancefürst im
Zeitalter der Reformation« im Landes-
museum Württemberg.

Mittwoch, 13. Januar | 18h00
Altes Schloss, Vortragssaal

GESPROCHENE RENAISSANCE

**»Solstu ain teutscher schwab nun sein /
Vnnd reden könnnden auch Latein?«**
**– Die alten Germanen und das gegen-
wärtige Deutschland in der Perspektive
der Humanisten**

**Dr. Veronika Brandis und
Prof. Dr. Robert C. Seidel**

Lesung Robert C. Seidel

Anmeldung

Bei Veranstaltungen, die in der
Akademie stattfinden, empfehlen
wir die Reservierung unter:
Tel. 0711 22 10 12

Samstag und Sonntag, 16. und 17. Januar

DAS LITERARISCHE PORTRAIT

»Selbstvergessen die Aufmerksamkeit auf das Gegenüber richten«

Alexander Kluge

Kluges Texte und Filme prägen offene Strukturen, sein Denken ist schweifend und kreist um Bedeutungsfelder. Feste Standpunkte interessieren ihn ebenso wenig wie zentralistisches, hierarchisches oder teleologisches Denken; stattdessen sucht er nach dem Weggelassenen, Verdrängten, scheinbar Nebensächlichen.

Samstag, 16. Januar | 9h00–17h30

**Die Kunst der Gesprächsführung
im Werk Alexander Kluges
Internationales Symposium**

Mit Vorträgen von Dirk Baecker, Valentin Mertes, Barbara Potthast, Christian Schulte, Rainer Stollmann, Matthias Uecker, Joseph Vogl und Florian Wobser.

Samstag, 16. Januar | 19h30

Zur Poetik des Gesprächs

Vortrag von Alexander Kluge

Sonntag, 17. Januar | 10h00

Film-Matinee und Podiumsgespräch

Alexander Kluges TV-Gespräche

Ausführliches Tagungsprogramm und Anmeldungen unter www.gesprochenes-wort.de

Donnerstag, 21. Januar | 18h30

Staatsgalerie Stuttgart

ERKUNDUNGEN ZWISCHEN TEXT UND BILD

**Alfred Kubin und der
expressionistische Umkreis**

Vortrag Prof. Dr. Jürgen Wertheimer

Eintritt: 6 € | erm. 4,50 €



Mittwoch, 3. Februar | 18h00
Altes Schloss, Vortragssaal

2

GESPROCHENE RENAISSANCE

»Von zeitlicher Wolfart zu künftigem ewigen leben«. Konfession – Bildung – frühmoderner Staat

Prof. Dr. Sabine Holtz

Lesung N.N.

Mittwoch, 24. Februar | 18h00
Altes Schloss, Vortragssaal

GESPROCHENE RENAISSANCE

Höfische Festkultur der Renaissance

Dr. Andreas Bässler

Lesung Rudolf Guckelsberger

Mittwoch, 30. März | 18h00
Altes Schloss, Vortragssaal

GESPROCHENE RENAISSANCE

Renaissance-Kult im 19. Jahrhundert

**Dr. Thorsten Fitzon und
Prof. Dr. Barbara Potthast**

Lesung Rudolf Guckelsberger

14.– 21. Mai

LITERARISCHE EXKURSION

»Überaus leidvoll war dieser Abschied«
(Heinrich Mann). Auf den Spuren des
Exils in Südfrankreich

Leitung Clara und Julia Kopfermann

In Marseille als »letzte Herberge in der alten Welt« (Anna Seghers) oder Sanary-sur-Mer als

3

5

»Hauptstadt der Literatur« (Ludwig Marcuse) fanden deutsche Dichter, Künstler und Musiker während ihrer Emigration ab 1933 Zuflucht. Diese Orte des Exils wollen wir während einer einwöchigen Exkursion durch Südfrankreich lesend wiederentdecken. Zwischen Abschied und Aufbruch werden wir auf den Spuren bekannter und weniger bekannter Flüchtlinge aus Deutschland den oft beschwerlichen Wegen einer Literatur auf der Flucht nachgehen.

Programm und Anmeldung demnächst

Weitere Informationen zum Programm und den Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auch auf unserer stets aktualisierten Internetseite:

www.gesprochenes-wort.de

Kuratorium

Vorsitzender: Frieder Birzele

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Christine Bechtle-Kobarg
Alle Kuratoriumsmitglieder unter
www.gesprochenes-wort.de

Vorstand

Vorsitzender: Dr. h.c. Michael Klett

Stellvertretender Vorsitzender: N.N.

Akademiedirektorin: Prof. Uta Kutter

Schatzmeister: Helmut Irion-von Dincklage

Schriftführer: Dr. Achim Dannecker

Beisitzer: Frieder Birzele | Dr. Susanne Eisenmann | Annikke Fuchs-Tennigkeit | Dipl. Ing. Klaus Freytag | Prof. Dr. Wolfgang Kuhn | Dr. Claudia Rose / Reinhard Schäfer

Verein der Freunde

Vorsitzender: Dipl. Ing. Klaus Freytag

Stellvertretender Vorsitzender: Peter Conradi

Vorstandsmitglieder: Ludwig Bez | Annikke Fuchs-Tennigkeit | Dr. Gabriele Hinrichs | Helmut Irion-von Dincklage | Dr. Bernd Münch

Mitgliedsbeiträge

Einzelpersonen 41 € | Familien 62 €

Schüler | Auszubildende | Studenten 26 €

Juristische Personen 82 €

Mitglieder im Förderkreis ab 250 €

Bankverbindung:

Verein der Freunde e.V.

Landesbank Baden-Württemberg

IBAN DE 68 6005 0101 0008 0027 87

BIC SOLADEST600

Wie können Sie unsere Arbeit unterstützen?

Ideen und Visionen, wie sie in der Akademie kontinuierlich entstehen und weitergedacht werden, bedürfen zur Umsetzung der Mithilfe und Unterstützung vieler Freunde.

Wenn Sie die Akademie unterstützen möchten, freuen wir uns über alle Formen der Zuwendung und Hilfe. Sie können eine

- Zustiftung oder Spende machen
- ehrenamtlich mitarbeiten
- eine Projektpatenschaft übernehmen
- Mitglied im Verein der Freunde werden
- Mitglied im Förderkreis werden.

Alle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Tel. 0711.22 10 12 oder
akademie@gesprochenes-wort.de



Uta Kutter Stiftung

AKADEMIE
FÜR
GESPROCHENES
WORT

Mit freundlicher Unterstützung von

STUTTGART



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



**BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG**

LB BW

Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg

WÜSTENROT STIFTUNG



WÜRTH

Dank gilt auch den zahlreichen Freunden und privaten Förderern der Akademie für gesprochenes Wort



Zielsetzung

»Die Akademie für gesprochenes Wort ist, weil sie ganzheitlich konzipiert ist, eine der wirklich innovativen, zukunftsweisenden Kulturinstitutionen. Das gesprochene Wort in der technischen Welt bedarf gestaltender und akademischer Hinwendung. Hier ist sie!« (Dr. h.c. Michael Klett)

Die Stiftung »Akademie für gesprochenes Wort« vermittelt mit zahlreichen Veranstaltungsformen und Projekten der Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung die Kultur der Freien Rede, des Dialogs und der Diskussion.

Die Stiftung hat sich die Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung zum Ziel gesetzt. Sie ist auf den Feldern der Kunst und Kultur sowie der Wissenschaft und Bildung tätig und wurde 1993 von Prof. Uta Kutter gegründet.

Akademie für gesprochenes Wort

Haußmannstraße 22 | 70188 Stuttgart

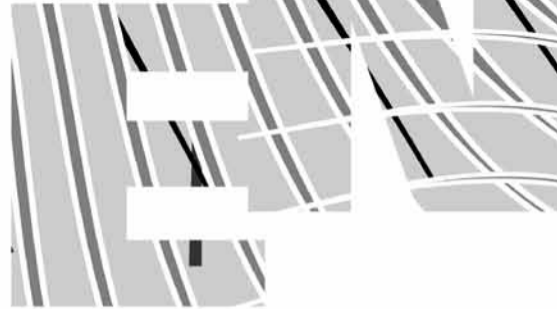
Tel 0711 22 10 12

Fax 0711 2 26 18 08

akademie@gesprochenes-wort.de

www.gesprochenes-wort.de

www.facebook.com/gesprocheneswort



Impressum

Akademie für gesprochenes Wort

Haußmannstraße 22 | 70188 Stuttgart

Redaktion: Dr. Thorsten Fitzon

Redaktionsschluss: 21. August 2015 |

Änderungen vorbehalten